

„Man muss keine Noten lesen können, um die Steirische Harmonika zu spielen“, weiß Peter Lamprecht aus St. Andrä

„Das Wichtigste ist aber die Liebe zur Musik und für das Instrument.“

Peter Lamprecht



Seinen Lebensunterhalt verdient Peter Lamprecht als Profimusiker und Komponist. Dafür hat er sich ein eigenes Studio eingerichtet



# Noten adieu!

**Der St. Andräer Musiker und Komponist Peter Lamprecht hat ein neues System entwickelt, um Anfängern das Spielen auf der Steirischen Harmonika wesentlich zu erleichtern - und das ganz ohne Noten! Dem LAVANTTALER präsentierte er seine Idee, die er zum Buch machte.**

Daniel Polsinger

Auf die Steirische Harmonika kam Peter Lamprecht durch Zufall während seiner Studienzeit. Traditionell wird dieses Instrument nach der so genannten Griffschrift erlernt, die Notenkenntnis erfordert. „Die Griffschrift empfinden

viele Menschen als schwer verständlich. Meine Schüler unterrichte ich darum schon immer nach meinem eigenen System.“, erklärt der Vollblutmusiker, der erst kürzlich ein Lehrbuch mit seiner Entwicklung herausgebracht hat.

**Erfolg garantiert.** Alles was man kennen muss, um die Steirische nach dem Lamprecht'schen System zu spielen, sind die Farben Rot, Grün und Schwarz sowie die Zahlen bis Fünf. Innerhalb von farbigen Kreisen, die entwe-

der „Ziehen“ oder „Drücken“ symbolisieren, wird mithilfe von Zahlen die Stellung der fünf Finger beschrieben. „Ich garantiere ein 100prozentiges Erfolgserlebnis. Die Schüler, die ich unterrichte, spielen bereits nach drei Stunden die



**TOP**

Mit seinem neuen Buch ermöglicht es Peter Lamprecht auch Menschen mit einem begrenzten Zeitfenster, ein Instrument zu erlernen



**FLOP**

Ein neues Lernsystem zu entwickeln und bekannt zu machen, erfordert viel Arbeit, Zeit und eine Menge Unterstützer